

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Dem verehrl. Gesamtbuchhandel teilen wir ergebenst mit, daß wir mit unserer hierorts bestehenden

Buchdruckerei A. W. Zickfeldt,

Inh.: **Gustav Wenzel & Sohn**

eine Verlagsbuchhandlung verbunden haben, deren Vertretung für Leipzig wir Herrn Robert Hoffmann übertragen.

Von unseren Verlagsartikeln geben wir den Herren Sortimentern durch Zirkular Kenntnis.

Hochachtungsvoll

Braunschweig, Oktober 1904.

Buchdruckerei A. W. Zickfeldt,
Inh.: Gustav Wenzel & Sohn.

Bitte adressieren Sie jetzt

direkte Bestellungen stets nach **Dranienburg** bei Berlin, wohin ich meinen Wohnsitz verlegt habe. Herr L. A. Kittler in Leipzig und die Herren Möller & Borel G. m. b. H. in Berlin liefern meinen gesamten Verlag aus. Bei mir direkt verlangte Bestellungen werden nur bei gleichzeitiger Einsendung des Betrages erledigt.

Hochachtend

Wilhelm Möller.

(Bisher: Berlin, Prinzenstraße 95.)

Liegnitz i/Schlesien, 15. Oktober 1904.

Hierdurch gestatte ich mir die ergebene Anzeige, daß ich Ende dieses Monats am hiesigen Plage, Ring 23/24, eine

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung

eröffnen werde. Meine Kommission für Leipzig hat Herr F. Voldmar übernommen.

Ich bitte die Herren Verleger um gef. Angebote und bemerke, daß ich auch für katholische Literatur Interesse habe.

Hochachtend

Otto Günther.

Mitte November d. J. eröffne ich in Tempelhof b. Berlin eine **Buchhandlung** mit Nebenbranchen. Der Firma F. Voldmar in Leipzig übertrug ich meine Kommission. Mit der Bitte um Kontoeröffnung an die geehrten Herren Verleger zeichne ich

hochachtungsvoll

Tempelhof, Oktober 1904.

Bernhard Weise.

Herdingen a/Rh., im Oktober 1904.

Dem Gesamtbuchhandel mache ich mit Heutigem die ergebene Mitteilung, daß ich mein seit dem Jahre 1831 bestehendes Geschäft mit dem Buchhandel in direkte Verbindung gebracht und meine Kommission Herrn R. Wiegler's Sortiment in Leipzig, Thalstr. 17, übertragen habe. Unverlangte Zusendungen wollen Sie nicht machen, dagegen sind mir Prospekte angenehm.

Hochachtungsvoll

H. J. Kayser.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel.

Ich übernahm die Vertretung und Auslieferung der Firma

Karl Hof, Verlagsanstalt,
Berlin O. 27, Alexanderstrasse 28.
Leipzig, Oktober 1904. **Otto Weber.**

Verkaufsanträge.

Einem tüchtigen, umsichtigen, fleißigen u. wirtschaftlichen Buchhändler mit einigem Kapital u. guten Referenzen kann ich eine nicht an den Platz gebundene Selbständigkeit käuflich anstellen. Er kann auf Wunsch einige Zeit ohne Verbindlichkeit in dem konkurrenzlosen Unternehmen tätig sein und sich von den sehr soliden und gut lohnenden Geschäften überzeugen.

Nachfragen bitte Referenzen und Höhe des eigenen Kapitals anzufügen u. Chiffre 3339 a. d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Kleiner Buch-Verlag in Berlin,

zur Etablierung sehr geeignet, **billig raschest** zu verkaufen.

Angebote u. J. M. # 3363
an die Geschäftsstelle des
Börsenvereins.

In einer katholischen Stadt Süddeutschlands ist ein altrenommiertes Sortiment, das noch sehr erweiterungsfähig, besonderer Umstände halber unter günstigen Bedingungen abzugeben. Umsatz in den letzten 3 Jahren 28 Mill. p. a. Für jüngere Herren, die sich selbständig machen wollen und mit Vermitteln versehen sind, dürfte sich selten eine so gute Gelegenheit finden. Konkurrenz nicht am Plage und für Nebenbranchen ebenfalls günstige Gelegenheit.

Gef. Anfragen von Selbstreflektanten unter O. S. 3335 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Angesehener größ. **Kalender-Verlag** für 70 000 M., bei vorläufig 20 000 M. Anzahlung, baldigst zu verkaufen od. Sozjus mit 50 000 M. Einlage hierzu sofort gesucht. Näheres unt. H. W. # 3351 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Ein seit langen Jahren bestehendes hochangesehenes Berliner wissenschaftliches Sortiment und Antiquariat (nahe der Universität gelegen), ist besonderer Umstände halber zum billigsten Inventur-Wert zu verkaufen. Gef. Zuschriften unter Angabe des verfügbaren Kapitals unter # 3329 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

In einer süddeutschen Fabrikstadt, 18000 Einwohner, mit Gymnasium, Realschule, Instituten, Amtsgericht etc., ist eine gut eingeführte Buchhandlung mit Nebenbranchen für 15 Mille zu verkaufen. Das Inventar beläuft sich auf 1000 M., Lagerwert 7500 M. Reingewinn über 4 Mille. — Das Geschäft befindet sich in bester Geschäftslage in der Nähe der Schulen und ist sehr erweiterungsfähig. — Reflektant sollte Katholik sein. Für einen jungen, tüchtigen Buchhändler günstige Akquisition. — Gef. Angebote u. B. R. 20 an Herrn **Carl Cnobloch** in Leipzig.

Ein mittleres Sortiment in Württemberg ist besonderer Umstände halber mit oder ohne Hausgrundstück zu verkaufen. Der Umsatz desselben betrug in den letzten drei Jahren durchschnittlich 27 000 Mk., das Erträgnis ca. 3000 Mk. Forderung für Geschäft allein 15 000 Mk. bei einer Anzahlung von 10 000 Mk., mit Hausgrundstück 5000 Mk. Anzahlung mehr. Herren, die über genügende Mittel verfügen, wollen sich unter B. # 3005 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins wenden.

Selbstreflektanten mit verfügbarem Kapital von etwa 12 000 M. biete mein altes, angesehenes Sortiment in Großstadt Mitteldeutschlands zum Kaufe an bei äußerst kulanten Bedingungen. Lage des Geschäfts sehr günstig. Ladenmiete mäßig. Nebenbranchen könnten ev. mit Erfolg geführt werden. — Anfragen erbitte unter B. K. # 3279 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Hebräische Bibelausgaben nebst sämtl. Vorräten u. den in gutem Zustand befindl. Platten für 5 Mille Mark zu verkaufen. Gef. Anfragen unter # 3288 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In einer Großstadt Norddeutschlands ist ein älteres Buch- und Musiksortiment anderer Unternehmungen wegen zu verkaufen. Zur Übernahme sind ca. 30—40 000 M. erforderlich. Gute, feste Kundschaft. Angebote unter Z. A. 2317 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Wegen Aufgabe des Buchhandels infolge anderer Unternehmungen ist ein **kleiner Verlag** belletristischer Werke guter Autoren sowie einige Erscheinungen anderer Richtung für 5000 M. zu verkaufen.

Angebote unter R. # 3164 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kaufgesuche.

Ich suche zu kaufen:

Eine gute Buchhandlung in einer süddeutschen Universitätsstadt mit einem Reingewinn von mindestens 6000 M.; doch kommen auch größere Objekte in Betracht, da meinem Interessenten 50—75 000 M. zur Verfügung stehen.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

1173

71. Jahrgang